

Weltkindertag 2022 – Gemeinsam für Kinderrechte

Heute ist Weltkindertag. Mit diesem Aktionstag soll auf Bedürfnisse und Rechte von Kindern hingewiesen werden. Er steht dieses Jahr unter dem Motto „Gemeinsam für Kinderrechte“.



„Wir bleiben weiterhin dabei, dass es die Aufnahme von Kinderrechten ins Grundgesetz braucht“, so Martin Burkert, stellvertretender Vorsitzender der EVG. „Das muss jetzt bald, wie im Koalitionsvertrag angekündigt, von der Politik angegangen werden“.

Gewährleistet werden soll durch die Verankerung, dass das Kindeswohl bei allen Gesetzen und Verordnungen mitgedacht wird und im Zweifel Vorrang hat. Dafür setzt sich auch die EVG gemeinsam mit dem DGB weiterhin ein.

„Kinder und Jugendliche leben aktuell unter den Eindrücken und Belastungen von Ukraine-Krieg, Pandemie und Klimawandel, da müssen wir viel mehr für sie und ihre Familien tun. So braucht es z. B. bundesweit kostenlose, gut erreichbare KiTa-Plätze, die eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung über die

Kernzeiten hinaus sicherstellen“, so Burkert weiter „Unsere Kolleg:innen im Schicht- und Wechseldienst sowie Alleinerziehende brauchen dringend passende Angebote.“.

Wann wird der Weltkindertag begangen?

Der Weltkindertag wird zu unterschiedlichen Daten in über 145 Staaten begangen. Die Unterschiede lassen sich mit seiner Entstehung im „kalten Krieg“ erklären. Die mit der Sowjetunion verbündeten Länder folgten ab 1950 einer Resolution und führten den 01. Juni als Kindertag ein. Die meisten anderen Länder hingegen bezogen sich auf einen Beschluss der Vereinten Nationen. Den UN-Mitgliedern wurde am 21.09.1954 die Einführung eines weltweiten Kindertags empfohlen, die Wahl des Datums aber freigestellt.
